

Informationsblatt für Anleger

Risikowarnung		<p>a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt.</p> <p>b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten.</p> <p>c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme.</p> <p>d) Es handelt sich um <u>kein</u> Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren.</p> <p>e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.</p>
Teil A	Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt	<p>a) <u>Emittent</u>: FENZL 16 GmbH & Co KG, FN 557222w; <u>Firmenbuchgericht</u>: Handelsgericht Wien <u>Anschrift</u>: Ramperstorffergasse 21/3-6, 1050 Wien; <u>Telefon</u>: +43 699 11 47 34 22 <u>Rechtsform</u>: Kommanditgesellschaft; <u>Komplementär</u>: Fenzlgasse 16 Projekt GmbH, FN 555495f, Handelsgericht Wien, Stammkapital: EUR 35.000 <u>Kommanditisten</u>: Christian Wagner, geb. 29.08.1988 und Herr Julian Antos, geb. 02.06.1986, Haftkapital jeweils: EUR 4.700 <u>Vertretung</u>: Herr Christian Wagner, geb. 29.08.1988 gemeinsam mit Herrn Julian Antos, geb. 02.06.1986, Geschäftsführer der Fenzlgasse 16 Projekt GmbH (w.o.) <u>Gewerbeschein</u>: keiner; <u>UID-Nr.</u>: ATU77044912</p> <p>b) <u>Haupttätigkeit des Emittenten</u>: Erwerb, Entwicklung, Halten, Verwalten und Verwerten von Beteiligungen an bestehenden und neu zu errichtenden Unternehmen und Gesellschaften sowie Erwerb, Verwaltung, Vermietung, Entwicklung und Verkauf von Immobilien aller Art</p> <p>c) <u>Beschreibung des geplanten Projekts</u>: Vorbereitung der Sanierung und Erweiterung des Zinshauses in der Fenzelgasse 16, 1150 Wien, sodass rund 683m² zusätzliche Wohnnutzfläche entstehen können</p>
Teil B	Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung	<p>a) <u>Funding-Mindestbetrag</u>: EUR 250.000; <u>bereits nach AltFG durchgeführte Angebote</u>: 0</p> <p>b) <u>Zeichnungsfrist</u>: bis 03.10.2021</p> <p>c) Wird der Funding-Höchstbetrag innerhalb der Zeichnungsfrist nicht erreicht, kann der Emittent die Zeichnungsfrist um maximal 60 Tage verlängern. Wird der Funding-Mindestbetrag während der (allenfalls verlängerten) Zeichnungsfrist nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Nachrangdarlehensverträgen zurücktreten.</p> <p>d) <u>Funding-Höchstbetrag</u>: EUR 500.000</p> <p>e) Der Emittent stellt für die Ausführung des Projektes bis zu EUR 416.000 an Eigenmittel bereit.</p> <p>f) Die Eigenkapitalquote des Emittenten verringert sich durch Ausgabe der Veranlagung.</p>
Teil C	Besondere Risikofaktoren	<ul style="list-style-type: none"> • Der Anleger kann Forderungen auf Rückzahlung des Darlehens zur Fälligkeit nur geltend machen, sofern diese Zahlung keinen Insolvenzgrund auslöst. • Im Falle einer Insolvenz oder Liquidation erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern in Hinblick auf Eigenkapital und eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen. • Im Falle einer Insolvenz trägt jeder Anleger die Kosten der Anmeldung seiner Forderung im Insolvenzverfahren selbst. • Eine Nachschusspflicht oder Haftung für Forderungen anderer Gläubiger besteht für die Anleger nicht. • Über das Vermögen des Emittenten wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet.
Teil D	Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen	<p>a) Qualifizierte Nachrangdarlehen im Gesamtbetrag zwischen Funding-Mindest- und -Höchstbetrag (vgl. Teil B a) und d))</p> <p>b) <u>Laufzeit</u>: 18 Monate ab Zuzählung; <u>Verlängerung</u>: um maximal 6 Monate durch Emittenten einseitig möglich <u>Zinssatz</u>: 7,00% p.a., endfällig, jährlich kapitalisiert, Kalendertagmethode <u>Zinssatz im Falle der Laufzeitverlängerung</u>: 1,25% p.a. zzgl. zur vorstehenden Verzinsung im Verlängerungszeitraum <u>Zinssatz im Falle einer Verzögerung der Rückzahlung</u>: 4,00% p.a. zzgl. zur unter Zinssatz angegebenen Verzinsung <u>Risikobegrenzung</u>: Verwendung des Nachrangdarlehens ausschließlich zur Realisierung des Projekts sowie zur Refinanzierung der bereits in das Projekt investierten Darlehen, jedoch nur bis zu einem Maximalbetrag von gesamt EUR 500.000, und der damit in Zusammenhang stehenden Finanzierungskosten</p> <p>c) - d) - e) -</p> <p>f) Der Emittent stellt sicher, dass die Sicherungsgeber Herr Christian Wagner, geb. 29.08.1988 und Herr Julian Antos, geb. 02.06.1986, eine selbstschuldnerische, solidarische Bürgschaft bis zu einem Höchstbetrag von EUR 500.000 bzw. ein unbefristetes Kaufangebot über sämtliche fällige Ansprüche zum Ende der Laufzeit abgeben. Diese Nachranglichkeiten können nur verwertet werden, solange die Inanspruchnahme keinen Insolvenzgrund auslöst.</p> <p>g) -</p>
Teil E	Anlegerrechte, die über die in Teil D Beschriebenen hinausgehen	<p>a) Anleger erhalten zumindest jährlich Auskunft über wesentliche Änderungen das Projekt betreffend; Weiters wird der Jahresabschluss jährlich auf www.dagobertinvest.at veröffentlicht und erfolgen freiwillige Fortschrittsberichte zum Projekt.</p> <p>b) Anleger haben vor Ablauf der Laufzeit keine ordentliche Kündigungsmöglichkeit.</p> <p>c) Eine Übertragung des qualifizierten Nachrangdarlehens durch den Anleger ist nur mit Zustimmung des Emittenten möglich; es entstehen dabei keinerlei Kosten für den übertragenden oder übernehmenden Anleger.</p> <p>d) <u>Ausstiegsmöglichkeiten</u>: Rückzahlung am Ende der Laufzeit oder nach Verlängerung</p> <p>e) -</p>
Teil F	Kosten, Informationen und Rechtsbeihilfe	<p>a) Den Anlegern entstehen im Zusammenhang mit der Investition keine Kosten oder Gebühren.</p> <p>b) Dem Emittenten entstehen im Zusammenhang mit der Investition einmalige Kosten in Höhe von bis zu 9% und im Fall der Laufzeitverlängerung laufende Kosten in Höhe von 2% p.a. der Investition, jeweils zuzüglich Umsatzsteuer.</p> <p>c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich auf www.dagobertinvest.at eingesehen und unter welcome@dagobertinvest.at angefordert werden.</p> <p>d) Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streit-schlichtungsstelle anerkannt.</p>
Prüfungsvermerk		Geprüft gemäß § 5 Abs. 4 AltFG am 24.08.2021 von Thorsten Beeh, Controlling, dagobertinvest gmbh
Hinweis	<p>Gemäß § 4 Abs.1 Z 2-4 und Abs.4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) die Eröffnungsbilanz bzw. nach Ablauf eines Jahres der Geschäftstätigkeit den aktuellen Jahresabschluss; 2) den Geschäftsplan; 3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen; 4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten. <p>Diese Informationen finden Sie auf: www.dagobertinvest.at</p>	

MANZ Firmenregister

Quelle: Firmenbuch und Insolvenzdatei (Edikte) der Republik Österreich
Lizenzgeber: Bundesministerium für Justiz
Lizenznehmer: MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Kohlmarkt 16, 1010 Wien

Stichtag 20.07.2021 **Insolvenzdatei** **FN 557222 w**

Für dieses Unternehmen ist zum Zeitpunkt der Abfrage kein Eintrag in der Insolvenzdatei vorhanden.

Stichtag 20.07.2021 **Firmenbuch-Auszug mit aktuellen Daten** **FN 557222 w**

Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkundensammlung.

Letzte Eintragung am 19.05.2021 mit der Eintragsnummer 1
zuständiges Gericht Handelsgericht Wien

FIRMA
1 **FENZL 16 GmbH & Co KG**

RECHTSFORM
1 Kommanditgesellschaft

SITZ in
1 politischer Gemeinde Wien

GESCHÄFTSANSCHRIFT
1 Ramperstorffergasse 21/3-6
1050 Wien

GESCHÄFTSZWEIG
1 Erwerb, Entwicklung, Halten, Verwalten und Verwerten von
Beteiligungen an bestehenden und neu zu errichtenden Unter-
nehmen und Gesellschaften sowie Erwerb, Verwaltung,
Vermietung, Entwicklung und Verkauf von Immobilien aller Art.

STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS
1 31. Dezember

1 Gesellschaftsvertrag vom 12.05.2021 001

UNBESCHRÄNKT HAFTENDE/R GESELLSCHAFTER/IN
1 A Fenzlgasse 16 Projekt GmbH
vertritt seit 19.05.2021 selbständig

KOMMANDITIST/IN HAFTSUMME
1 B Christian Wagner, geb. 29.08.1988
..... EUR 4.700
1 C Julian Antos, geb. 02.06.1986
..... EUR 4.700

----- PERSONEN -----

1 A Fenzlgasse 16 Projekt GmbH
1 (FN 555495 f)
1 Ramperstorffergasse 21/3-6
1050 Wien
1 B Christian Wagner, geb. 29.08.1988

Eröffnungsbilanz FENZL 16 GmbH & Co KG

Bank	10.000,00	I Komplementärkapital	
		Einlage Fenzlgasse 16 Projekt GmbH	600,00
		II Kommanditkapital	
		Einlage Julian Antos	4.700,00
		Einlage Christian Wagner	4.700,00
	<u>10.000,00</u>		<u>10.000,00</u>

GESCHÄFTSPLAN



<Der Emittent>

Firma	FENZL 16 GmbH & Co KG
Rechtsform	GmbH und Co KG
Firmenbuchnummer	FN 557222 w
Geschäftsführung	Christian Wagner und Julian Antos
Gesellschafter	Julian Antos (47%), Christian Wagner (47%), Fenzlgasse 16 Projekt GmbH (4%)
Geschäftsadresse	Ramperstorffergasse 21, Atelier, T3-6 1050 Wien
Gründung	12. Mai 2021

<HISTORIE>

Die FENZL 16 GmbH & Co KG ist eine Tochter des Zusammenschlusses unter der HYPERIA holding gmbh. Gegründet im Frühjahr 2019 hat sich die HYPERIA holding auf die Entwicklung, Planung und Errichtung hochwertiger Neubauten und Dachausbauten in Wien und Umgebung ausgerichtet. Das Unternehmen hat viel Erfahrung in der Planung und Bauabwicklung und setzt auf zukunftsorientierte Bauweisen, darunter Holz-Fertigteilelemente sowie hybride Bauweisen. Einen Auszug der Projekte finden Sie in diesem Exposé.

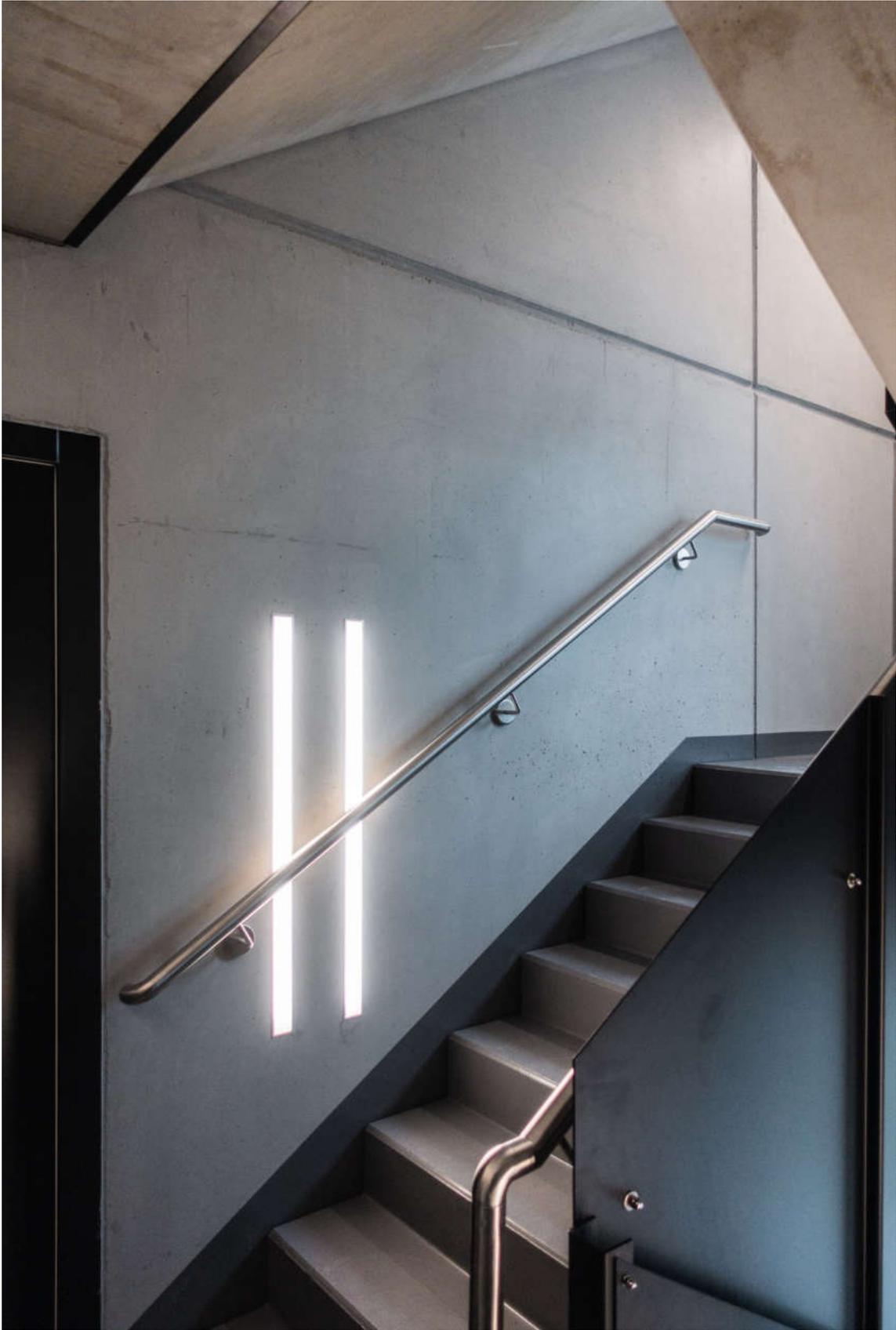
<LEISTUNGEN und AUSRICHTUNG >

Das Leistungsspektrum der HYPERIA holding und der verbunden Unternehmen umfasst weite Bereiche der gesamten Wertschöpfung im Immobiliensektor ab - von der Unternehmensplanung und Strategieentwicklung bis hin zur eigentlichen Projektentwicklung, Architekturplanung und der örtlichen Bauleitung.

Seit Beginn der Zusammenarbeit plant und baut die HYPERIA holding Projekte in Wien und Wien Umgebung, welche sich vorrangig mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit und einem innovativen Baubetrieb auseinandersetzen.

Hochwertige Planungen mit durchdachten Grundrisslösungen und dauerhaften Details führen zu werthaltigen Projekten, die gemeinsam mit einem zuverlässigen Professionisten-Netzwerk umgesetzt werden. Damit leistet die HYPERIA holding ihren Teil an einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt Wien und ihren Umgebungsbezirke. Innerhalb des Stadtgefüges ist dabei die Verdichtung von bestehenden Gebäudestrukturen ein Fokus der HYPERIA.

Die hauseigenen Planungen werden von namhaften Konsulenten aus den Bereichen Bauphysik, Statik, Haustechnik und Grundbau begleitet und auf eine zeitgemäße, normgerechte und kostentreue Ausführbarkeit hin optimiert. Um eine hohe Lebensqualität zu schaffen, werden zudem stets möglichst viele Freiflächen geplant.



PROJEKTLISTE



<JEDL345>

_Jedlersdorferstraße 345

1210 Wien

_Neubau eines Mehrparteienhauses

6 Wohneinheiten mit insgesamt 450 m² WNFL

_Fertigstellung Q1/2021



<JEDL341>

_Jedlersdorferstraße 341
1210 Wien

_Neubau eines Mehrparteienhauses
9 Wohneinheiten mit insgesamt 495 m² WNFL
_Fertigstellung Q3/2021

<DRIS>

_ Drischützgasse 6
1110 Wien
_ Dachgeschoßausbau
_ Planungsbeginn Q3/2021

<FRÖB>

_ Fröbelgasse 7
1160 Wien
_ Dachgeschoßausbau
_ Planungsbeginn Q3/2021

<HEIG>

_ Heigerleinstraße 7
1160 Wien
_ Dachgeschoßausbau und Hofhauszubau
_ Planungsbeginn Q3/2021

<HABE>

_ Haberlgasse 58
1160 Wien
_ Dachgeschoßausbau
4 Wohneinheiten mit 220 m² WNFL
_ Planungsbeginn Q1/2020

<BREI>

_ Breitenfurterstraße 487
1180 Wien
_ Dachgeschoßausbau
26 Wohneinheiten mit 1520 m² WNFL
_ Einreichung Q4/2020



<FENZ>

_ Fenzelgasse 16/Johnstraße 12
1150 Wien

_ Dachgeschoßausbau und Revitalisierung
20 Wohneinheiten und eine Geschäftseinheit mit 1440 m² WNFL
_ Einreichung Q3/2021



<HILD>

_ Hildebrandgasse 7
1180 Wien

_ Dachgeschoßausbau
1 Wohneinheit mit 133 m² WNFL
_ Fertigstellung Q2/2020

Vertriebsinformationen nach § 5 FernFinG

1	Angaben über den Unternehmer (Emittent)	FENZL 16 GmbH & Co KG <u>Anschrift:</u> Ramperstorffergasse 21/3-6, 1050 Wien <u>Hauptgeschäftstätigkeit:</u> Erwerb, Entwicklung, Halten, Verwalten und Verwerten von Beteiligungen an bestehenden und neu zu errichtenden Unternehmen und Gesellschaften sowie Erwerb, Verwaltung, Vermietung, Entwicklung und Verkauf von Immobilien aller Art <u>Firmenbuchnummer:</u> FN 557222w, <u>Firmenbuchgericht:</u> Handelsgericht Wien
2	Angaben über die Finanzdienstleistung	
2.1	Beschreibung der wesentlichen Merkmale	Es wird eine qualifiziert nachrangige Veranlagung eingegangen. Das ist eine Veranlagung, bei der das Kapital gegenüber Fremdkapital (wie zum Beispiel einem Bankkredit) im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Weiter kann eine Forderung aus dieser Veranlagung keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht des Investors und es handelt sich um keine Unternehmensbeteiligung. Ein Investor veranlagt zwischen EUR 250,00 und EUR 5.000,00 (in Ausnahmefällen sind auch geringere bzw. höhere Beträge möglich). Die Laufzeit der Veranlagung beträgt 18 Monate und der Zinssatz beträgt 7,0% p.a., endfällig, jährlich kapitalisiert. Die Veranlagung kann vom Emittenten einseitig einmalig bis zu 6 Monate verlängert werden.
2.2	Gesamtpreis	Es werden keine über den Veranlagungsbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder über den Emittenten abgeführte Steuern fällig. Der Veranlagungsbetrag geht zu 100% an den Emittenten.
2.3	Risikohinweise	Verlässliche Prognosen über künftige Erträge sind nicht möglich. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Insbesondere sind folgende Risiken zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> • Immobilienpezifische Risiken: Der Gewinn des Emittenten erfolgt überwiegend aus den Verkauf- oder Mieterlösen abzüglich der Kosten des Immobilienprojekts. Im Immobilienbereich können deshalb u.a. folgende branchenspezifische Risiken entstehen: Eine marktweite Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen kreditgebender Banken kann zu Absatzschwierigkeiten und einem verringerten Verkaufserlös führen. Fehleinschätzungen bei der Auswahl geeigneter Immobilien können den Verkauf der Objekte zu den geplanten Preisen erschweren. Eine Verschlechterung der Standortbedingungen, hinsichtlich z.B. der Verkehrsanbindung, Sozialstrukturen, Immissionen, kann sich nachteilig auf den Ertrag der Immobilie oder einen etwaigen Verkaufserlös auswirken. Negative wirtschaftliche Auswirkungen können sich auch daraus ergeben, dass kalkulierte zukünftige Mieterträge bzw. Verkaufserlöse nicht in geplanter Höhe entstehen. Diese Risiken erhöhen das Ausfallrisiko des Emittenten, welches Sie als Investor tragen. • Insolvenzrisiko: Ist das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Emittenten. Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko. • Totalverlustrisiko: Ist das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten. • Operatives Risiko: Ist das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht, sowie besonders das Risiko der jeweiligen Branche, in der das Unternehmen seiner Hauptgeschäftstätigkeit nachgeht. • Malversationsrisiko: Ist das Risiko, dass es in Unternehmen zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Dieses Risiko kann nie zur Gänze ausgeschlossen werden, das Unternehmen (un)mittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen. • Klumpenrisiko: Ist das Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten. • Erschwerte Übertragbarkeit von Veranlagungen: Bedeutet, dass eine Investition nur unter besonderen Bedingungen übertragbar ist und dass es in der Regel keinen Kurswert gibt.
2.4	Steuern	Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig. Als natürliche Person mit Wohnsitz in Österreich sind Zinszahlungen einkommensteuerpflichtig gemäß §27 Abs. 2 Z2 EStG. Veranlagungsfreibetrag gemäß §41 Abs. 1 EStG: Lohnsteuerpflichtige Personen haben gemäß §41 Abs. 1 Z1 eine Einkommensteuererklärung („EStE“) nur dann zu erstellen, wenn die nicht lohnsteuerpflichtigen Einkünfte EUR 730,00 übersteigen, oder eine andere Verpflichtung zur EStE vorliegt. Weiter können Einkünfte aus diesem Investment bis EUR 730,00 steuerfrei sein und wirkt der Veranlagungsfreibetrag bis EUR 1.460,00 steuermindernd. Erträge aus einem etwaigen Verkauf der Darlehensforderung sind ebenfalls einkommensteuerpflichtig.
2.5	Zahlung und Erfüllung	Investoren geben mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“-Button ein Angebot ab. Die Annahme erfolgt durch die Übersendung des Zeichnungsscheins per E-Mail. Investoren haben den Darlehensbetrag auf das angegebene Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Der Emittent ist berechtigt, den Darlehensbetrag auch teilweise vorzeitig zurückzuzahlen. Er ist zu vollständigen Rückzahlung binnen 3 Monaten nach Übergabe der letzten Wohneinheit des Projekts an einen Käufer verpflichtet. Weiter Details sind dem Darlehensvertrag unter Punkt 9 zu entnehmen. Rückzahlungen sind samt aller bis zum Tag der Rückzahlung anfallenden Zinsen zu leisten.
2.6	Fernkommunikationsmittel	Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt.
3	Angaben über den Fernabsatzvertrag	
3.1	Rücktrittsrecht	Es besteht ein 14 tages Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an welcome@dagobertinvest.at, oder per Post an die dagobertinvest gmbh, Wohllebengasse 12-14, Top 6.01, 1040 Wien, zu richten. Der Emittent wird in diesem Fall den Veranlagungsbetrag unverzüglich zurückbezahlen. Der Rücktritt ist mit keinen gesonderten Kosten verbunden.
3.2	Vertragskündigung	Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent hat in bestimmten Fällen, zB wenn der Funding-Mindestbetrag nicht erreicht wird, das Recht, vom Darlehensvertrag zurückzutreten. Der Darlehensbetrag wird in diesem Fall unverzüglich zurückbezahlt.
3.3	Ausübung des Rücktrittsrechts	Die Rücktrittserklärung ist an die dagobertinvest gmbh, Wohllebengasse 12-14, Top 6.01, 1040 Wien, zu richten. Weiter haben Sie die Möglichkeit Ihre Rücktrittserklärung per E-Mail an welcome@dagobertinvest.at zu übermitteln. Sie können hierfür beispielsweise das beigefügte Widerrufsformular verwenden.
3.4	Gerichtsstand, Rechtsordnung	Die Veranlagung unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten.
3.5	Vertragsprache	Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Vertragslaufzeit wird in Deutsch geführt.
4	Angaben über Rechtsbehelfe	Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An

dagobertinvest gmbh
Wohllebengasse 12-14, Top 6.01
1040 Wien

oder per E-Mail an: welcome@dagobertinvest.at

Hiermit widerrufe ich die von mir abgeschlossene Veranlagung.

Name des Verbrauchers (mein Name):

Anschrift des Verbrauchers (meine Anschrift):

Projekt-Beschreibung oder sonstiger Hinweis zur Zuordnung zur Veranlagung:

Ort, Datum

Unterschrift

X
